

Chronik der IDI-Jubi-Tour Nr. 340 vom 17.08. bis 21.08.2025
im Hotel Kleins-Wiese in Bad Fredeburg

Sonntag, den 17.08.2025 Anreise

Die Lilis Christiane und Jochen hatten die kürzeste Anreise, Ursula, Margrit und Harald kamen im ziemlich neuen Tesla, Annegret und Brigitte mit dem Auto aus Münster, Claudia und Jochen aus Karlsruhe. Die Bahnreisenden Moni, Anne und Gerhard hatten gleich in Karlsruhe einen Zugausfall, so dass sie erst gegen 17:40 Uhr in Meschede waren, wo Christiane sie abgeholt hat. In Gelis Audi e-tron waren auch Elsa und Brian. Da das Auto aber mit einer massiven Fehlermeldung liegen geblieben ist, war die Aufregung und der Zeitaufwand für das Abschleppen und Organisieren eines Leihwagens erheblich.

Wir sind trotzdem schon mal wie geplant um 18:30 Uhr mit dem Abendessen angefangen, haben dann allerdings mit dem Hauptgang auf die Fehlenden gewartet. Kurz vor 20 Uhr trafen sie dann in einem ADAC Leihwagen total geschafft ein.

Wir hatten einen separaten Raum für uns, so dass wir mit unseren Blödeleien und lautem Lachen die anderen Gäste weniger gestört haben. Nachdem die Anreiseprobleme ausführlich diskutiert wurden, gab es auch wieder viele, viele andere Themen. Immerhin sind 15 Teilnehmer zur Jubi-Tour gekommen.

Montag, den 18.08.2025

Heute steht eine [Wanderung](#) von Westfeld zum Kahlen Asten auf dem Programm. Trotz vieler Bedenken wandern die Lilis, Annegret, Brigitte, Elsa, Anne, Moni, Ursula, Harald und Geli die komplette Strecke auf der Rothaarsteig Spur Kahler Asten. Das sind immerhin ca. 16 km bei knapp 500 Höhenmetern. Die Gruppendynamik hilft, die Anstrengungen zu ignorieren. Wir sind jedenfalls alle fröhlich.



Auf dem Kahlen Asten machen wir auf rustikalen Bänken und Tischen Mittagsrast mit Kleins-Wiese Brötchen. Auf der Hälfte des Rückweges treffen wir zufällig genau mit den Nichtwanderern im Hotel Hoher Knochen ein. Diese haben eine kurze Wanderung auf ebenen (*im Sinne von fehlenden Unebenheiten und Wurzeln*) Wegen, aber mit gut 100 Höhenmetern direkt vom Hotel aus gemacht.

An einem langen Tisch, an dem 15 Personen gerade so Platz finden, und in einem schönen Garten gibt es dann eine ausführlichere Rast mit Kuchen, Eis, Kaffee und Kaltgetränken. Und einer sehr netten und schlagfertigen Bedienung.

Die Wanderer laufen dann die restlichen 3 km z.T. Über steile Abstiege zu den Autos.

Nach einem leckeren Kaltgetränk auf Kleins Terrasse gibt es dann heute Abend ein entspannteres Abendessen, da ja alle fröhlich und pünktlich um 18:30 Uhr frisch geduscht erschienen sind. Nach dem Essen gucken wir dann noch Videos und Fotos aus der 50-jährigen Geschichte der IDIs. Da kommen natürlich Erinnerungen an schöne Ereignisse und Wanderungen auf. Und Erinnerungen an doch so einige, die nicht mehr unter uns weilen.



Dienstag, den 19.08.2025

Heute starten wir mit einer Gratulation zu Claudis Geburtstag, den sie heute in großer Runde begehen kann. Nach einem leckeren Frühstück starten wir nach Soest. Dort ist eine Stadtführung gebucht. Wie Ursula schon befürchtet hatte, gibt es am empfohlenen Parkplatz nur einen Platz an einer Ladestation. Den nutzt Harald, Christiane und ich finden am Krankenhaus so ziemlich den letzten Parkplatz und Geli fährt in ein Parkhaus. Unser engagierter Stadtführer Wolfgang Steiner wartet am Busparkplatz auf uns, da er bei 15 Personen von einer Busanreise ausgegangen ist. Aber nach einem klärenden Telefonat kommen wir dann doch zusammen. Allerdings ist es nicht so einfach Geli und ihren Mitfahrerinnen den Weg zu uns zu beschreiben. Aber am markanten Dom kommen dann alle zusammen.



Herr Steiner hat ein sehr umfangreiches Wissen über 'seine' Stadt und wir lauschen gerne seinen ausführlichen Erklärungen. Die Stadtführung war von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr geplant. Aber alle sind so begeistert, dass wir im Café Solista unsere Ankunftszeit auf 13:30 Uhr verschieben müssen. Der lange Tisch ist für uns reserviert und wir werden schon von Ursulas

Schwester erwartet. Nach Imbiss und Klönen gibt es dann Diskussionen um die Autobelebung für die Rückfahrt, da Harald und Ursula noch etwas länger bleiben wollen. Aber wir treffen alle in kurzem Abstand bei Kleins-Wiese ein. Das erste Bier gibt es dieses Mal auf der Holzterrasse.

Herr Klein fährt mit Geli, Harald und Christiane nach Sellinghausen, damit dort die Autos für die morgige Rückfahrt stehen. Geli und Christiane sind von der rasanten Rückfahrt in Kleins Jeep begeistert. Das Auto war zum Glück manchmal nur kurz VOR dem Abheben.

Die Idis können kaum die vielen Aperitifs und Digestifs (heute gibt es von Margrit leckeren schweizer Obstbrand), die Gäste und Geburtstagskinder ausgeben, bewältigen. *Wir saufen nur, wenn's nix koscht* Claudia genießt die große Gesellschaft zu ihrem Geburtstag.

Mittwoch, den 20.08.2025

Heute wird wieder gewandert. Kleine Runde am Hotel und größere Runde nach Sellinghausen. Eigentlich wollten wir heute auf die [Rothaarsteigspur Wisentpfad](#), aber da im Sauerland die afrikanische Schweinepest ausgebrochen ist, sind sowohl das Wisentgehege als auch das Café auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Einschränkungen werden erst wieder aufgehoben, wenn ein Jahr lang kein krankes Tier mehr gefunden wird. Und das kann dauern.

Die Wanderer starten direkt vom Hotel nach Bad Fredeburg. Es gibt wieder Brötchen für die Zwischendurchverpflegung. Wir laufen durch den Ort und unter der Bundesstraße hindurch Richtung Ebbinghof. Dort gibt es gepflegte zum Teil sehr große Höfe und ein sehr nettes Familienhotel. Über Berghausen geht es weiter bis der Lili etwas stutzig wird, weil die geplante Route mit outdooractive auf der Wanderkarte nicht zu finden ist. Es stellt sich dann raus, dass der Bergmannspfad ein offensichtlich relativ neu angelegter Pfad ist, der allerdings steil bergauf führt. Leider verletzt sich Elsa bei diesem Anstieg etwas. Aber das wird von einer fachkundigen Ärztin später versorgt werden.

Wir haben in der Bergmannshütte einen Tisch reserviert. Die anderen sind schon da und genießen die schöne Terrasse mit Blick über eine Golfwiese. Harald hat am Vorabend eine Warnmeldung bekommen, dass sein vorderer Kofferraumdeckel offen ist. Und in der Tat: so war es. Aber es ist nichts passiert.



Mit den Autos geht es dann – langsamer als im Jeep gestern – zurück zum Hotel, wo wir uns in der Lounge Ecke niederlassen. Vor dem Abendessen gibt es dann erst mal wieder einen Aperitif. Beim Essen stellt sich dann raus, dass aus dem angekündigten Rindersteak ein Schweinesteak geworden ist. Wolfgang Klein entschuldigt sich, da so etwas nicht passieren dürfte. Und schon wieder gibt es einen Digestif, dieses Mal vom Hotel. Deshalb habe ich das Glück, dass die Lili Runde kleiner als geplant ausfällt. Schließlich wollen wir auf dem großen Fernseher, den wir in der Zwischenzeit entdeckt haben, noch Haralds Zusammenschnitt aus 50 Jahre IDIs sehen.

Donnerstag, den 21.08.2025

Da die ersten schon früh aufbrechen müssen, wird zeitig gefrühstückt. Annegret bringt Moni, Anne, Brigitte und Gerhard nach Meschede. Die Bahnrückfahrt klappt dann zum Glück wesentlich besser als die chaotische Hinfahrt. Geli fährt mit Elsa und Brian im ADAC Leihwagen zurück, Klenks bleiben noch ein paar Tage. Wir machen uns auch früh auf die Heimfahrt, da ich abends noch eine große Diskussionsrunde zur Kommunalwahl habe.

Es waren wieder sehr schöne und unterhaltsame Tage. Es macht doch immer wieder Spaß mit den IDIs auf Mehrtagestour zu gehen. Auch wenn nicht mehr alle mitwandern können. Mal sehen, was die Zukunft bringt.